

Rezensionen von Buchtips.net

Ralf Georg Reuth: Hitler

Buchinfos

Verlag: [Piper Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Biografie](#)
ISBN-13: 978-3-492-03659-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 1,46 Euro (Stand: 02. Dezember 2008)

Ralf Georg Reuth hat mit seiner Hitler-Biographie ein Werk vorgelegt, welches meines Erachtens in keinster Weise an die Standardbiographien von Haffner und Fest, heranreicht. Die Biographie lässt jeden Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen Kräften und Mentalitäten einerseits und der biographierten Person außer acht und führt alle Entwicklungen der Herrschaft des Dritten Reiches auf den "Diktator Hitler" zurück. Dies ist auch bei der Lebensbeschreibung eines einflussreichen Mannes einfach zu wenig. Natürlich müssen Biographien sich schwerpunktmäßig auf die Person beziehen, die beschrieben wird. Aber die neueren Hitler-Biographien von Haffner bis Kershaw haben diese Aufgabe besser gelöst. Die Ursachen für Hitlers Aufstieg sind vielfältig. So hat die Quellenlage heute eindeutige Belege, dass Hitlers Antisemitismus sich in Wien herausgebildet hat. Wirtschaftliche Faktoren, die zum Aufstieg Hitlers geführt haben, werden meines Erachtens stark vernachlässigt; Versailles und Moskau - um den früheren preußischen SPD-Ministerpräsidenten Otto Braun zu zitieren, waren eben nicht die einzigen Faktoren für Hitlers Herrschaft. Und diesen Eindruck scheint die vorliegende Darstellung zu vermitteln.

Am bedauerlichsten ist, dass der neueste Forschungsstand nicht berücksichtigt wird. Das Quellenverzeichnis ist lückenhaft und beschränkt sich nur auf einen Anmerkungsapparat, der wichtige Werke nicht enthält. Ein Literaturverzeichnis fehlt dagegen völlig.

Insgesamt trotz flüssigem Stil enttäuschend und hinter die Standardwerke weit zurückfallend. Auch vermisse ich - gerade bei einer Person wie bei Hitler - neue Ideen oder Theorien. Wer über eine Person wie Hitler eine neue Biographie schreibt, der muss entweder neue Quellen erschließen oder neue Forschungsergebnisse vermitteln können. Und die Ergebnisse der neuesten Forschung müssen erkennbar in die Darstellung einfließen. Dies ist hier in keinster Weise der Fall. Daher frage ich mich auch, wer die Zielgruppe dieser Lebensbeschreibung sein soll. Für Historiker ist das Werk aufgrund der oben beschriebenen Mängel nicht brauchbar. Als Einführung für Schüler ist die Biographie wiederum mit 685 Seiten zu umfangreich und zu wenig ergiebig. Und auch für den historisch interessierten Laien ist das Werk aus den oben genannten Gründen enttäuschend.

Leider entspricht das Werk daher nicht meinen Erwartungen. Wer mehr über Hitler erfahren will, sollte zu den Biographien von Haffner und Joachim Fest greifen, die bis heute - neben der zweibändigen Biographie von Kershaw - die Standardwerke zu Hitler geblieben sind.

3 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Bernhard Nowak](#)
[24. Juni 2006]